

Amora schrieb das Planetenjahr 15'112, als sich vielleicht die schlimmste aller bisher da gewesenen Umweltkatastrophen ereignete!

Zu Amoras Planetengeschichte gehört dass der Technoplanet seit er geteilt ist im Schnitt alle einhundert Planetenjahre von einem anderen DJ dirigiert wird, und dass seit dem Wiederausbruch des Kalten Krieges sich im ungefähr gleichen Zeitabstand auf demselben ein Unglück von mehr oder weniger grosser Tragik ereignete! Immerhin bekommt, wenn's beide Teilrepubliken betrifft, die Bevölkerung es stets mit, wenn die Mauer der Republiken wieder einmal einen Wachstumsschub erfuhr!

Bisher lief's auf Amora für gewöhnlich so dass die wahren Begebenheiten zuerst einmal verschwiegen wurden, klares Anzeichen dafür dass auf der Gegenseite des Planeten sich mal wieder was abspielt das so lange als möglich geheim gehalten werden sollte ist stets, dass das über die Planetenjahrhunderte hinweg mal im Osten, mal im Resten errichtete, über grössere Distanzen verlaufende, jedoch auch immer wieder unterbrochene Bollwerk zwischen beiden Teilen des Planetenstaates, die sogenannte Republikenmauer welche sich in Wahrheit aus vielen Teilstücken zusammensetzt, die Mauer die offiziell dem Zwecke dient zwischen ‚Kommerziellen‘ und ‚Antikommerziellen‘, zwischen Osten/Resten den Frieden zu erhalten, wieder einmal an Länge zunahm!

Dass die Mauer weiter gebaut worden war wurde stets mit der Gefahr begründet, die von der Gegenrepublik ausginge, durch welche der Frieden auf dem Technoplaneten, streitbarer Amoraner wegen, aufs neue bedroht sein solle, was bislang allerdings zumeist nicht der Wahrheit entsprach! In der Mehrheit der Fälle war's immer irgendein Skandal, eine Umweltsünde gewesen, verursacht durch die Teilrepublik welche die Mauer gerade wieder erweitert hatte, den diese dahinter zu verstecken suchte! So auch heuer wieder geschehen, diesmal jedoch verläuft es ein wenig anders als all die Male zuvor! –

***Starr vor Entsetzen** hatten die Amoraner in Osten und in Resten den Nachrichten gelauscht! Das unerträglichste daran war, dass diesmal die Meldungen stimmten, was normalerweise nicht so der Fall war, entweder wurde was hochgespielt, oder das Gegenteil gemacht, verniedlicht, bei Katastrophen wurde in aller Regel etwas geschönt! So mancher Amoraner wünschte sich insgeheim, es wäre wieder so wie in der Vergangenheit stets gewesen! Aber nein, die Wahrheit war gesagt worden, die vielleicht lieber keiner hätte hören wollen! Es würde sich wohl um die verheerendste Umweltkatastrophe handeln, die der Technoplanet der Raver je erlebte! –*

Vom Urlauben im Meer wurde derzeit allgemein dringlich bgeraten, mancherorts war das Baden wegen Lebensgefahr strikte untersagt, anderswo würde es auf eigene Gefahr geschehen, man sollte sich schon mal drauf einstellen, dass die Verbote für lange Zeit gelten, vielleicht während eines Planetenjahrhunderts würden aufrechterhalten müssen, die Warnschilder die überall an derzeit noch offenen Meeresstränden angebracht waren würden nicht so bald wieder ausser Kraft gesetzt! Der Grund dafür bestand darin, dass Teile der noch unter Sirius und Betaigeuze erbauten Mauer der Republiken, die sich ost- und restseitig durch Amoras grenzüberschreitende Gewässer hindurchzogen, Risse bekamen! Auch das war eigentlich nichts neues, bloss dass diesmal ernsthaft Einsturzgefahr drohte, weil das Fundament wacklig war, das ausgerechnet an Stellen der Mauer, wo dazumal, unter Sirius und Betaj-Geuze, radioaktiver Sondermüll eingelagert worden war, der seither nicht zu strahlen aufhörte!

Wo überall und wieviel von der gefährlichen Strahlung bereits austrat, und ob es noch mehr solch undichte Stellen in der Mauer gebe, darüber war man sich bislang noch nicht im Klaren gewesen, doch die bisher gemessenen Werte reichten vollends für einen Katastrophenfall aus, sie würden im Schnitt das doppelte von dem betragen was dazumal der defekte Brüter in RRA ausgestrahlt hatte, den man seinerzeit klammheimlich nach RT49, in die Nähe zur alternativen Ostrepublik verlegte! Die radioaktiven Abfälle, von welchen man bisher glaubte, sie seien schon damals, zu Sirius' und Betaj-Geuzes Zeiten, restlos abtransportiert, nach unbewohnten Planeten exportiert worden, wo sie seither tief unter dem Boden friedlich schlummerten, einiges davon befand sich noch immer auf dem Planeten Amora!

Jetzt erst, nach rund 1000 Planetenjahren, kam aus, dass nach Sirius & Betaj-Geuze weiteres radioaktives Material, von dem der gemeine Amoraner bisher nie wusste, in der Mauer versenkt war! Die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen, dafür würde es zu spät sein, sie waren längst tot, da ein Amoraner, Verstrahlung hin oder her, längstens ein Drittel eines ganzen Planeten-Jahrtausends zu überleben vermag! Die atomaren Brennstäbe die hier seit über einem Planetenjahrtausend (was rund 400 Erdenjahren entspricht) lagen, eingebettet ins Fundament der Republikenmauer, mussten frisch einbetoniert werden! Aller Hoffnungen, die eines gesamten Planetenvolkes, waren derzeit auf **SINAMORA** gerichtet! Sinamora, Ostamoras inzwischen ,sauberster Konzern im Weltall', sollte noch einmal tauchen gehen, die Strahlenintensität festzustellen, drohendes Unheil abzuwenden, versuchen zu verhindern, was noch nicht geschehen war!